

Kontakt

Förderverein Berghof Peace Education / Institut für Friedenspädagogik e.V

Georg Zundel Haus
Corrensstr. 12
72076 Tübingen
Tel.: +49 7071 92051-0
info-tuebingen@berghof-foundation.org
www.friedenspaedagogik.de
www.berghof-foundation.org

Sekretariat

Nicole Rieber
Tel.: +49 7071 92051-0
n.rieber@berghof-foundation.org

Konto

IBAN DE87 64150020 0002245485
BIC: SOLADES1TUB



Förderverein
Berghof Peace Education /
Institut für Friedenspädagogik e.V.

Auszug aus der Satzung:

§2: Zweck des Vereins ist die Förderung der Völkerverständigung, von Bildung und Erziehung sowie von Wissenschaft und Forschung durch die ideelle und finanzielle Förderung des Bereichs Peace Education/ Friedenspädagogik der gemeinnützigen Berghof Foundation Operations GmbH mit Sitz in Berlin.

Förderverein
Berghof Peace Education /
Institut für Friedenspädagogik e.V.

Jahresbericht
2015

Friedenspädagogik / Peace Education in der Berghof Foundation umfasst

- ≡ Konzeption und Umsetzung von Projekten der Gewaltprävention in Deutschland und weltweit
- ≡ Durchführung von friedenspädagogischen Maßnahmen in Konflikt- und Kriegsregionen
- ≡ Veröffentlichung von Lernmedien für Vorschule, Schule, Jugend- und Erwachsenenbildung
- ≡ Durchführung von Veranstaltungen und Begegnungen



Arbeitsbericht

Im Jahr 2015 hat sich der Vorstand vierteljährlich im Georg Zundel Haus getroffen. An den Treffen nahmen neben den Vorstandsmitgliedern auch Uli Jäger sowie Anne Romund (Berghof Foundation/Friedenspädagogik Tübingen) teil.

Mitglieder

■ Ende des Jahres 2015 konnte der Förderverein 179 Mitglieder aufweisen. Die Mitglieder wurden regelmäßig über anstehende Termine (z.B Friedensdialoge) informiert.

Themen

■ Im Mittelpunkt der Vorstandssitzungen stand wie im Vorjahr die intensive Auseinandersetzung mit den Projekten der Berghof Foundation/Friedenspädagogik Tübingen (siehe Projekte) und die Unterstützungsmöglichkeiten durch den Förderverein.

■ Der Vorstand hat das Projekt „Sommerschule für jugendliche FriedensstifterInnen“ in seiner Vorbereitungsphase begleitet und Mittel für die Durchführung zur Verfügung gestellt. Die Sommerschule fand vom 12. - 19. September 2015 in Tübingen statt (siehe Veranstaltungen).

■ Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Weiterführung der Veranstaltungsreihe „Tübinger Friedensdialoge“, die 2015 mit zwei Themenabenden fortgesetzt werden konnte (siehe Veranstaltungen).

Mitgliederversammlung

■ Im November 2015 fand eine Mitgliederversammlung mit Wahlen zum Vorstand statt. Alle Vorstandsmitglieder wurden für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Vorstand

- Elke Begander (Vorsitzende)
- Wolfgang Berger (stellv. Vorsitzender)
- Inge Brenner
- Cornelia Brinkmann
- Wolfgang Pasche

Veranstaltungen

Tübinger Friedensdialoge

■ Am 23. April 2015 fand der vierte Tübinger Friedensdialog zum Thema „Menschen auf der Flucht“ mit dem Journalisten Raphael Thelen und mit Erik Mohns, Mitarbeiter der Berghof Foundation, statt.

■ Am 30. September 2015 war der Schriftsteller Lutz Rathenow zu Gast. Im Gespräch mit Prof. em. Dr. Gerd Meyer ging es um Zivilcourage in der DDR und um die aktuelle Bedeutung von Zivilcourage. Der fünfte Friedensdialog fand in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) statt.

Sommerschule für jugendliche FriedensstifterInnen

■ Zu der Sommerschule 2015 kamen 16 junge Friedensstifter aus zehn Ländern (z.B. Armenien, Iran, Irak, Ruanda) nach Tübingen ins Georg Zundel Haus. Dort haben sie ein Netzwerk gegründet, in dem sie sich Kraft geben für die Arbeit am Frieden. Die jungen Menschen arbeiten in Krisenregionen in Flüchtlingslagern, in NGOs, in Museen oder in der Friedensbewegung. Eine Woche lang tauschten sie in Tübingen ihre Erfahrungen aus und diskutierten Prinzipien und Strategien der Gewaltfreiheit. Oberbürgermeister Boris Palmer begrüßte die Gruppe im Namen der Stadt Tübingen. Über die Sommerschule wurde in der lokalen Presse ausführlich berichtet. Die Sommerschule wurde vom Förderverein sowie von der Universitätsstadt Tübingen und dem Institut für Auslandsbeziehungen / zivik gefördert.

Volkstrauertag

■ Wie in den Jahren zuvor wirkte der Förderverein an der Gestaltung des Volkstrauertages der Stadt Tübingen mit. Nadine Ritzi und Dagmar Nolden berichteten unter dem Titel „Kinder auf der Flucht“ über junge Menschen, die nach Deutschland geflohen sind. Zu diesem Thema hat die Berghof Foundation Unterrichtsmaterialien veröffentlicht.

Beirat Berghof Foundation

■ Elke Begander und Cornelia Brinkmann nahmen im November 2015 am jährlichen Treffen des Beirates der Berghof Foundation in Berlin teil.

Projekte Berghof Peace Education

Servicestelle Friedensbildung

■ Im August 2015 hat die Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg ihre Arbeit aufgenommen. Die Berghof Foundation ist gemeinsam mit dem Kultusministerium und der Landeszentrale für politische Bildung Träger der Einrichtung. Ziel: Stärkung der Friedenspädagogik an Schulen.

Friedenspädagogik in Konflikt- und Kriegsregionen

■ Die Zusammenarbeit mit Partnern in Indien, im Iran und in Jordanien wurde durch mehrere Projektreisen weiter intensiviert. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung und Implementierung von Curricula und Lernmedien zur gewaltfreien Erziehung.

Kinderportal [frieden-fragen.de](http://www.frieden-fragen.de)

■ Das Kinderportal (www.frieden-fragen.de) war 2015 so stark gefragt wie nie zuvor. Viele Kinder drücken ihre Ängste vor einem Krieg aus. Das Portal wurde grafisch überarbeitet und ist jetzt noch attraktiver für Kinder.

Globales Lernen

■ Die Zusammenarbeit mit „Brot für die Welt“ wurde fortgesetzt und zwei Ausgaben der Zeitschrift „Global Lernen“ zu den Themen „Flüchtlinge“ und „Deradikalisierung“ veröffentlicht.

Konfliktsensitive Flüchtlingsarbeit

■ Angesichts der steigenden Flüchtlingszahlen in Deutschland engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit. Das Projekt bietet Gruppen aus Baden-Württemberg die Möglichkeit, Fähigkeiten im konstruktiven Umgang mit Konflikten zu erwerben und einzusetzen.

Team

■ Uli Jäger, Julia Oschinski, Anne Romund, Nadine Ritzi, Nicole Rieber, Dagmar Nolden, Stephanie Rücker, Hazem Elgafari sowie mehrere PraktikantInnen.

Weitere Projekte und Informationen

■ www.berghof-foundation.org/de/